

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.08.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 389| 2021

**Septett mit Baustellenbaken gestellt | Betrüger per Telefon
erfolgreich | Polizei stellte Einbrecher mit kompletten Diebesgut**

Chemnitz

Zwei Tatverdächtige nach Betrugsmasche festgenommen

Zeit: 17.08.2021, 17:15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Altendorf

(2723) Am Dienstag konnten Polizisten zwei Männer (m/30, m/65) wegen Betruges festnehmen. Diese waren zuvor in einem Drogeriefachgeschäft in der Weststraße auffällig geworden. Die beiden deutschen Tatverdächtigen versuchten mittels eines gefälschten Kassenbons, günstiger gekaufte elektrische Zahnbürsten umzutauschen, um sich somit einen finanziellen Gewinn zu erwirtschaften. Da ein solcher Handlungsablauf bereits mehrfach bei der Drogeriekette aufgetreten war, durchschaute die Mitarbeiterin die Masche und verständigte die Polizei. Gegen die beiden Tatverdächtigen wird nun wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Betrugs ermittelt. Es wird weiterhin geprüft, ob die Beiden für weitere gleichgelagerte Taten in Frage kommen.

Zudem wird gegen den 30-Jährigen noch ein Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet, da Polizisten noch eine geringe Menge an Betäubungsmitteln bei ihm feststellen konnten. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden beide Tatverdächtigen aus der Festnahme entlassen. (PR)

Septett mit Baustellenbaken gestellt

Zeit: 18.08.2021, gegen 01:10 Uhr polizeibekannt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: OT Kaßberg

(2724) Vergangene Nacht stellten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest nach einem Zeugenhinweis sieben Jugendliche, die zuvor Baustellenbaken entwendet hatten.

Eine Anwohnerin (53) war zunächst in der Erich-Mühsam-Straße auf mehrere junge Personen aufmerksam geworden, die sich dort an fünf Baustellenbaken zu schaffen machten und verständigte die Polizei. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten wenige Minuten später in der Weststraße zunächst eine Gruppe von sieben Personen mit den Warnbaken sichten. Als die mutmaßlichen Diebe die Polizisten bemerkten, ließen sie einige Baken fallen und flüchteten in unterschiedliche Richtungen. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen wurden die Beamten nach einem weiteren Anwohnerhinweis, wonach sich Jugendliche in Gebüsch sowie einer ehemaligen Gartenanlage verstecken würden, in die Kochstraße gerufen. Vor Ort bestätigte sich den Beamten der Hinweis. In einem Gebüsch hinter einem Mehrfamilienhaus konnten die Polizisten vier Personen stellen. Bei den alkoholisierten Personen handelt es sich um drei heranwachsende Männer im Alter zwischen 17 und 18 Jahren sowie einer Jugendlichen (16). Im Umfeld des Quartetts fanden die Einsatzkräfte zudem drei der entwendeten Baken.

Während der Anzeigenaufnahme wegen Diebstahls kamen aus der naheliegenden Gartenanlage drei weitere Jugendliche (15 sowie 2x 16; alle männlich) auf die Beamten zugelaufen und gaben an, zu dem Quartett zu gehören. Auch die übrigen zwei Baken konnten anschließend wieder aufgefunden werden. Die Ermittlungen gegen die sieben deutschen Staatsangehörigen dauern an. (mg)

Handy geraubt und mit Messer bedroht/Zeugengesuch

Zeit: 17.08.2021, gegen 07:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2725) Am Dienstagvormittag erstattete ein 18-Jähriger Anzeige wegen eines schweren Raubdeliktes im Polizeirevier Chemnitz-Südwest.

Der junge Mann war zuvor in der Gustav-Freytag-Straße unterwegs, als ihn ein unbekannter Mann mit einem blauen Fahrrad entgegenkam und ansprach. Der Unbekannte, welcher eine Maske getragen haben soll, forderte die Herausgabe des Telefons unter Vorhalt eines Messers. Daraufhin übergab der 18-Jährige das Mobilgerät, woraufhin der mutmaßliche Täter in Richtung des Geschädigten stach. Der 18-Jährige blieb bei der Handlung unverletzt. In der Folge stieg der Unbekannte auf sein Fahrrad und fuhr mit dem Diebesgut in Richtung Annaberger Straße davon. Erste Ermittlungsansätze führten jedoch nicht zum Ergreifen des mutmaßlichen Räubers. Das geraubte Smartphone hat einen Wert von etwa 300 Euro.

Der maskierte Mann soll augenscheinlich 24 bis 26 Jahre alt und etwa 1,65 Meter bis 170 Meter groß gewesen sein. Seine Gestalt wurde als sehr schlank beschrieben. Zudem soll er eine Ski- oder Motorradmaske getragen

haben. Unter seinem linken Auge hatte er einen Fleck. Bekleidet war der Unbekannte mit einer blauen Jeans und einer schwarzen Jacke mit Kapuze.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen schweren Raubes aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat den Sachverhalt in der Gustav-Freytag-Straße am Dienstag, gegen 07:30 Uhr, wahrgenommen und kann Angaben zum Geschehen machen? Wer kennt den Unbekannten oder kann Angaben zu dessen Aufenthalt machen? Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (Re)

Zufallsfund – Utensilien zur Drogenherstellung sichergestellt

Zeit: 17.08.2021, 17:55 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schloßchemnitz

(2726) Die Polizeidirektion Chemnitz erhielt am Dienstagabend mehrere Hinweise, denen zufolge augenscheinlich Cannabispflanzen auf einem Balkon einer Wohnung in der Leipziger Straße standen.

Eingesetzte Beamte gingen den Meldungen nach und konnten die besagten Pflanzen in der zweiten Etage bereits von der Straße aus feststellen. Daraufhin begaben sich die Polizisten in das Mehrfamilienhaus und klopfen an der dazugehörigen Wohnung. Eine 35-jährige Deutsche öffnete die Tür und ließ die Beamten eintreten. Die Polizisten stellten daraufhin im Wohnbereich mehrere Utensilien und Chemikalien fest, welche dazu geeignet waren, Betäubungsmittel herzustellen. Zudem bestätigte sich der Verdacht des Anbaus von Cannabispflanzen auf dem Balkon. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde die Wohnungsdurchsuchung mit einem Rauschgiftspürhund angeordnet und die vorläufige Festnahme gegen die 35-Jährige ausgesprochen.

Schlussendlich konnten im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen Chemikalien, welche zur Herstellung von Crystal benötigt werden, chemische Armaturen, Laborutensilien sowie vier Cannabispflanzen sichergestellt werden. Zudem fanden die Ermittler noch abgetrennte Buntmetallstücke und zwei Abtrennwerkzeuge, zu welchen die Ermittlungen bezüglich der Herkunft aufgenommen wurden.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahme wurde die vorläufige Festnahme der deutschen Staatsangehörigen aufgehoben. Die Ermittlungen wegen des unerlaubten Anbaus, des Besitzes und der Herstellung von Betäubungsmitteln wurden aufgenommen. Zudem laufen die Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls bezüglich des aufgefundenen Buntmetalls. (Re)

Zwei Fahrräder aus Keller gestohlen

Zeit: 13.08.2021, 20:00 Uhr bis 17.08.2021, 12:30 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(2727) Gestern Mittag wurden die Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest in die Stadlerstraße gerufen. Unbekannte Täter verschafften

sich widerrechtlich Zutritt zum Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses. In der Folge brachen sie einen Keller auf und entwendeten ein schwarzes Radon Mountainbike, ein petrolfarbenes Cube Rennrad sowie diverse Fahrradsachen. Der einbruchsbedingte Gesamtschaden beläuft sich auf schätzungsweise 4.350 Euro. (PR)

Pkw Peugeot gestohlen

Zeit: 17.08.2021, 09:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Harthau

(2728) Dienstagfrüh wurden Beamte in die Hans-Witten-Straße zur Anzeigenaufnahme eines Auto-Diebstahls gerufen. Durch unbekannte Täter wurde ein ordnungsgemäß am Fahrbahnrand abgestellter weißer Pkw Peugeot gestohlen. Der Zeitwert des erstmals 2021 zugelassenen Peugeots wird auf etwa 26.000 Euro beziffert. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen geführt. (PR)

Einbruch in Lokalität

Zeit: 15.08.2021, 18:00 Uhr bis 17.08.2021, 17:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2729) Dienstagabend wurde der Polizei bekannt, dass in eine Lokalität am Küchwaldring eingebrochen worden war. Hierbei schlugen Unbekannte das Türschloss durch und gelangten in das Innere der Lokalität. Sie entwendeten eine Zuckerwattenmaschine und Süßigkeiten. Der einbruchsbedingte Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 3.100 Euro. Die Polizei hat die Ermittlung wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (PR)

Landkreis Mittelsachsen

Pkw und Fahrradfahrer stießen zusammen

Zeit: 17.08.2021, 15:05 Uhr

Ort: Freiberg

(2730) Die Chemnitzer Straße stadteinwärts befahren am Dienstagnachmittag der 43-jährige Fahrer eines Pkw VW und ein zwölfjähriger Junge mit seinem Fahrrad, wobei der Zwölfjährige den Gehweg nutzte. Als der Autofahrer nach rechts in die Anton-Günther-Straße abbog, kam es zum Zusammenstoß mit dem Zwölfjährigen, der die Anton-Günther-Straße kreuzte. Durch den Anstoß stürzte der Junge und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.300 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Betrüger per Telefon erfolgreich

Zeit: 14.08.2021

Ort: Annaberg-Buchholz

(2731) Am Mittwoch erstattete ein Mann aus Annaberg-Buchholz Anzeige bei der Polizei wegen Betruges. Die Täter erbeuteten per Telefon mehrere tausend Euro.

Der Senior war am vergangenen Samstagnachmittag von einem unbekanntem Mann angerufen worden, der sich als Mitarbeiter eines Geldinstitutes ausgab. Im Gespräch machte er glaubhaft, dass es durch einen Hackerangriff unbefugte, vorgemerkte Überweisungsaufträge von zwei Konten gegeben habe und diese daraufhin gesperrt worden waren. Im Laufe des Gespräches erfragte der vermeintliche Bankmitarbeiter die Konto- und Zugangsdaten, um die angeblichen Sperrungen der Konten aufzuheben und die bevorstehenden Überweisungen zu stoppen. In der Folge erlangte der Anrufer zunächst die Zugangsdaten zum jeweiligen Onlinebanking sowie die Transaktionsnummern (TAN), welche übermittelt wurden. Damit veranlassten die Betrüger letztlich zwei Überweisungen von den beiden Konten in Höhe von mehreren tausend Euro.

Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsmasche!

Seien Sie stets misstrauisch bei Anrufen durch vermeintliche Mitarbeiter von Geldinstituten oder Finanzdienstleistern!

Geben Sie keine Konto-, Bank-, oder Zugangsdaten sowie Informationen zu Ihrem Vermögen heraus! Seien Sie sich bewusst, dass übersandte Transaktionsnummern einer Unterschrift auf einem Überweisungsschein gleich kommen! Hinterfragen Sie den geschilderten Sachverhalt und die sich daraus ergebenden Konsequenzen! Kontaktieren Sie die Polizei! (mg)

Holzdiebstahl – Polizei bittet um Mithilfe

Zeit: 12.08.2021, 20:30 Uhr bis 13.08.2021, 06:45 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(2732) In der Nacht zu Freitag kam es durch unbekannte Täter im Giftmehlweg zum Diebstahl von einem Festmeter Fichtenholz, welches bereits auf einem Holzpolter vorsortiert war. Der Holzpolter bestand aus vier Meter langen Fichtenholzstämmen. Des Weiteren wurden durch die unbekannteten Täter weitere Holzstämmen zersägt und somit für den Weiterverkauf als Schnittholz unbrauchbar gemacht. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 160 Euro. Im Zusammenhang mit der Tat könnte ein in der Nähe gesichteter Pkw Skoda stehen, der mit einem Anhänger unterwegs war. Bei dem Skoda ist das Kennzeichenfragment »GC« bekannt sowie bei dem Anhänger das Kennzeichenfragment »Z«.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannteten Pkw/Anhängen machen können. Die Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 03733 88-0 mit dem Polizeirevier Annaberg in Verbindung zu setzen. (PR)

Polizei stellte Einbrecher mit kompletten Diebesgut

Zeit: 17.08.2021, 01:15 Uhr bis 02:20 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(2733) Der Polizei gelang es gestern Vormittag, einen mutmaßlichen Einbrecher (42) mit Diebesgut nach einem Einbruch in Oelsnitz in Chemnitz zu stellen.

In den frühen Dienstagmorgenstunden verschaffte sich ein zunächst unbekannter Mann Zutritt auf das Gelände eines Geschäfts in der Unteren Hauptstraße in Oelsnitz. In der Folge drang er in das Wohn- und Geschäftsgebäude ein. Der mutmaßliche Einbrecher entwendete aus dem Wohnbereich einen hohen Bargeldbetrag, ein Mobiltelefon, mehrere Fahrzeugschlüssel sowie einen Laptop mit Zubehör. Zudem nahm er noch ein Fahrrad der Marke Cube aus dem Geschäft mit.

Erst am Morgen bemerkte der Besitzer den Einbruch und alarmierte die Polizei. Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen und erste Hinweise führten die Beamten nach Chemnitz auf die Palmstraße. Dort konnte ein tschechischer Staatsangehöriger am Straßenrand festgestellt werden, welcher das entwendete Mountainbike »Cube« schob. Durch Videoaufzeichnungen aus dem Oelsnitzer Geschäft konnte der Mann zweifelsfrei identifiziert werden. Zudem fanden die Beamten in den mitgeführten Taschen des 42-jährigen sowohl das entwendete Bargeld als auch das restliche Diebesgut und stellten es sicher. Der Mann wurde vorläufig festgenommen und in ein Polizeirevier gebracht. Die Ermittlungen gegen den 42-jährigen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen.

Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der tschechische Staatsangehörige am heutigen Tag einem Haftrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl. Der Mann befindet sich bereits in einer Justizvollzugsanstalt. (Re)

Bei Sturz verletzt

Zeit: 17.08.2021, 19:55 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(2734) Mit einem Kinderroller und einem an der Leine mitgeführten Hund war am Dienstagabend ein 36-jähriger Mann in der Bahnhofstraße unterwegs. Vermutlich zog der Hund unvermittelt nach links, sodass der 36-Jährige in der Folge stürzte und sich leichte Verletzungen zuzog. Sachschaden entstand keiner. Zudem stand der Mann zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,18 Promille. (Kg)

Beim Wenden von Fahrbahn gerutscht

Zeit: 17.08.2021, 10:25 Uhr

Ort: Marienberg, OT Gelobtland

(2735) Eine Verbindungsstraße aus Richtung B 174 in Richtung Gelobtland befuhr am Dienstag der 62-jährige Fahrer eines Sattelzuges Mercedes. Ungefähr zwei Kilometer nach der B 174 wendete der 62-Jährige im Bereich einer scharfen Linkskurve, um zurück in Richtung der Bundesstraße zu fahren. Dabei kam der Sattelzug von der Fahrbahn ab und rutschte rückwärts mit der Zugmaschine in den angrenzenden Graben. Das Bankett wurde auf etwa fünf Meter Länge beschädigt (Sachschaden: ca. 2.000 Euro). Der Sattelzug blieb unbeschädigt. Verletzt wurde niemand. Zur Bergung des Sattelzuges erfolgte die kurzzeitige Vollsperrung der Straße. (Kg)

Abgekommen und gegen Zaun geprallt

Zeit: 17.08.2021, 13:20 Uhr

Ort: Hohndorf

(2736) Am Dienstag war die 56-jährige Fahrerin eines Pkw Opel in der Poststraße (S 256) in Richtung Lichtenstein unterwegs. Dabei kam der Opel nach links von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Grundstückszaun und fuhr über das angrenzende Grundstück. Dabei wurden mehrere Pflanzen zerstört. Die 56-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden, der sich insgesamt auf etwa 6.000 Euro beziffert. (Kg)